

Sitz: Wuppertal Cronenberg
Geschäftsstelle:
An der Hütte 3
42349 Wuppertal
Mobil: 0177 590 20 87
www.klimaschutzvereinigung.de



Verein für Klimaschutz regen e.V., An der Hütte 3, 42349 Wuppertal

An die
Bezirksvertretung Cronenberg

Per Mail

Wuppertal, den 14.11.2023

Antrag auf Fördermittel zum Erwerb von Photovoltaik-Balkonanlagen

Sehr geehrte Mitglieder der Bezirksvertretung,

wir vom Verein für Klimaschutz regen e.V., ansässig in Wuppertal Cronenberg, setzen uns für die Nutzung regenerativer Energien zur Verringerung der Treibhausgasemissionen ein. Die Treibhausgasemissionen entstehen in erster Linie durch die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdgas, Diesel und Benzin.

Strom in Deutschland wird heute zu ca. 50 % aus erneuerbaren Energien erzeugt. Es werden weiterhin die anderen 50 % in erster Linie mit fossilen Energieträgern erzeugt. Der Einsatz fossiler Energieträger hat Treibhausgasemissionen zur Folge, die den Klimawandel verstärken.

Fossile Energieträger müssen größtenteils importiert werden und tragen erheblich zur Abhängigkeit bei und machen uns als Gesellschaft, unsere Industrie, Gewerbebetriebe sowie Haushalte, verletzlich gegenüber starken Preisschwankungen und Bezugsrisiken. Dabei hat die Erfahrung des letzten Jahres gezeigt, dass insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen (vor allem Seniorenhaushalte, Haushalte von Studierenden und einkommensschwache Haushalte) unter steigenden Strompreisen leiden.

Ein effektives und effizientes Mittel die Treibhausgase, die Importabhängigkeit und die Gefahr von hohen Stromrechnungen zu verringern, ist der Ausbau dezentraler Solaranlagen im häuslichen Bereich. Gerade Photovoltaik-Balkonkraftwerke haben großes Potenzial, alle Menschen an den positiven Effekten der Energiewende teilhaben zu lassen.

Vorteil dieser kleinen PV-Anlagen ist, dass diese in der Regel am Balkon auch von Mehrfamilienhäusern montiert und ohne großen Aufwand angeschlossen und in Betrieb genommen werden können.

Vor allem Haushalte mit geringem Einkommen, die sich keine große Photovoltaikanlage leisten können und nicht über ein eigenes Hausdach verfügen, können durch eine Balkonanlage ihren Strombezug reduzieren und damit auch langfristig von einer geringen Stromrechnung profitieren. Doch gerade Seniorenhaushalte und Haushalte mit geringem Einkommen fehlt es am Wissen und am Geld, um sich ein Balkonkraftwerk anzuschaffen.

Bestehende Förderprogramme können für diese Anlagen nicht genutzt werden. Auch das von Seiten der Stadt Wuppertal aufgelegte Förderprogramm konnte lediglich von Haushalten mit Eigenheim in Anspruch genommen werden.

Vorstand: Vorsitzender: Axel Dreyer, Stellvertreterin: Cathrin Campen, Schatzmeister: Wolfram Jörges
Aufsichtsrat: Claus Barthel, Steffen Bangert
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal, IBAN: DE27 3305 0000 0000 9171 20
Vereinsregister: AG Wuppertal Nr. 3031
Website: www.klimaschutzvereinigung.de, E-Mail: axel_dreyer[at]web.de

Diese Hemmnisse wollen wir überwinden und zudem einen Multiplikatoreffekt erreichen: In der Nachbarschaft sind die Balkonkraftwerke gut sichtbar und ein Anstoß für den Austausch über die Vorteile der regenerativen Stromerzeugung zu sprechen. Damit schaffen wir im besten Fall authentische Botschafter für die Energiewende in Nachbarschaften, die daran bislang kaum teilnehmen konnten.

Unser ehrenamtliches Angebot soll damit einen Beitrag zur Reduzierung von Energiearmut, eigener erneuerbarer Stromerzeugung und zum Klimaschutz leisten.

Antrag an die Bezirksvertretung:

Wir bitten die Bezirksvertretung daher um finanzielle Unterstützung beim Anschaffen von 10 - 12 Balkon-Solaranlagen.

Diese Anlagen werden in Cronenberg Mieterinnen und Mietern des sozialen Wohnungsbaus in Kooperation mit den Hauseigentümern kostenfrei zur Nutzung überlassen.

Auch Seniorenwohnanlagen (etwa am Ehrenmal) in Kooperation mit den Betreibern und ähnliche Einrichtungen beziehen wir in den Auswahlprozess mit ein. Es sollen 3-4 Objekte zur Installation der PV-Anlagen ausgewählt werden.

Die Haushalte und der Vermieter werden von uns ehrenamtlich beraten und die Installation kostenlos unterstützt. Der Kreis unserer aktiven Mitglieder, die diese Tätigkeit unterstützen, verfügt über reichlich Erfahrung hinsichtlich der erforderlichen Fachkenntnisse.

Eine Anlage wird mit Montagematerial voraussichtlich etwa 500 € kosten. Bei 10-12 PV-Balkonanlagen entstehen Kosten in Höhe von 5.000 - 6.000 €. Über eine Bezuschussung des Vorhabens würden wir uns sehr freuen. Aus eigenen Mitteln könnten wir dieses Angebot nicht finanzieren.

Wir erwarten, dass durch eine erste Umsetzung und die Berichterstattung darüber, in Zukunft Spenden durch uns eingeworben werden können, um das Angebot zu verstetigen. Weiterhin hoffen wir durch die Öffentlichkeitswirksamkeit Interessenten zur Eigeninstallation einer solchen Anlage zu bewegen.

Mit freundlichen Grüßen

Verein für Klimaschutz regen e.V.
Der Vorstand

Wuppertal-Cronenberg, der 14.11.2023